



## TIROLER KUNSTKATASTER

**Inv. Nr.:** 21268

**Erfasst am:** 04.03.2004 **Bearbeiter/in:** Schumacher

**Fotonr.:** IMS210\_29A

**Archivgegenst.:** Denkmal unbeweglich Kunstkataster

**Aufnahme:** Oktober 1983



**Objekt-Kategorie:** Bauernhaus

**Objekt-Bezeichn.:** Wohngebäude eines Paarhofes, materiell geteilt

**Polit. Gemeinde:** 205 Jerzens

**Ortsteil:** Gischlewies

**Adresse:** Gischlewies 77

**Datierung:** 18.

**Von:** 1700

**Bis:** 1799

**Diözese:** Innsbruck

**Polit. Bezirk:** Imst

**Kurzbeschreibung:** Objekt abgetragen. Ehemals in den steilen Hang gebautes, materiell geteiltes Wohnhaus eines Paarhofes (im Kern 18. Jahrhundert). Zweigeschoßiger, traufseitig erschlossener Bau in Mischbauweise (Bruchsteinmauersockel und Erdgeschoße großteils gemauert, tlw. in verputzter Riegelbauweise) mit Satteldach und senkrecht verbrettertem Giebel. Südliche Haushälfte giebelseitig risalitartig vorspringend; aufgrund der Hanglage im Süden ansichtiges Kellergeschoß. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2015]

**Quellen:** TLA, Katastermappe 1856, KG Jerzens, Kreis Innsbruck, Nr. 94, Blatt 3. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858] (bez. Weiler "Gistelwies", s-p, 2015)  
Grundrisskizze im KK-Akt vorhanden